



# Lüssner Pfarrblatt

05. - 12. 06. 2016

05. Juni

## Herz Jesu Sonntag

Das Herz Jesu Fest erinnert uns an die Liebe Christi, deren Grösse sich in Seiner Todeshingabe offenbart... Auf das geöffnete Herz des Erlösers werden die Vielen blicken, die sich zu ihm bekönnen und in Ihm auch Anteil haben werden an seiner Auferstehung und dem ewigen „Daheim Sein“ bei Gott.

*Wir hören aus dem Johannesevangelium:*

**W**eil Rüsttag war und die Körper während des Sabbats nicht am Kreuz bleiben sollten, baten die Juden Pilatus, man möge den Gekreuzigten die Beine zerschlagen und ihre Leichen dann abnehmen; denn dieser Sabbat war ein großer Feiertag. <sup>52</sup> Also kamen die Soldaten und zerschlugen dem ersten die Beine, dann dem andern, der mit ihm gekreuzigt worden war. <sup>53</sup> Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, daß er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, <sup>54</sup> sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite, und sogleich floß Blut und Wasser heraus. <sup>55</sup> Und der, der es gesehen hat, hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr. Und er weiß, daß er Wahres berichtet, damit auch ihr glaubt. <sup>56</sup> Denn das ist geschehen, damit sich das Schriftwort erfüllte: Man soll an ihm kein Gebein zerbrechen. <sup>57</sup> Und ein anderes Schriftwort sagt: Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben.

Joh 19,31-37

*Wir besinnen uns:*

Die Kreuzigung war in der griechisch-römischen Welt Zeichen der Ohnmacht und bedeutete das Ende. Doch Jesus schenkt selbst als Gekreuzigter und Sterbender seine Gaben: Blut und Wasser sind Zeichen des Heiligen Geistes und der Sakramente, die Jesus stiftet. Durch diese Gaben wird er zum Mittelpunkt, auf den alle blicken. Auch wir kommen durch den Blick auf das Herz Jesu zum Verständnis der Liebe Gottes.



Jesus ist der göttliche, der gute Hirt.

Er geht dem verloren gegangenen Schaf nach.... Hat er es gefunden, sagt Er zu seinen Freunden: **F r e u t e u c h** mit mir. Ich hebe mein verloren gegangenes Schaf wieder gefunden....

Jesus liebt alle Menschen, besonders die ärmsten unter ihnen.



Gottesdienstordnung: Hl. Messe Intentionen in dieser Woche.

Sonntag, 05. 06. 2016

**HERZ - JESU - SONNTAG**

*Sponsor für das Ewige Licht: Familie Nagler*

- 7.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde *Lekt: Evi Messner Kaser*  
 8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen *Vorb: Eduard O.*  
 9.00 Hl. Amt *Lekt: Schütze*  
 ...> für Sabina Oberhauser ...> für Alois Pioner - „Bolban Luis“  
 ....> für Pfr. Ambros Stampfl CR zum Jtg. Anschliessend **Prozession**

Montag, 06. 06. 2016

**Gedenktag des hl. Norbert**

**Keine hl. Messe**

- 18.30 Anbetung des Allerheiligsten: Gebetstunde für unsere Familien,  
*abgehalten und gestaltet von den Frauen.*

Dienstag, 07. 06. 2016

**Gedenktag des hl. Robert**

- 8.00 Hl. Messe ...> für Leonhard und Rosina Lamprecht  
 ....> nach Meinung

Mittwoch, 08. 06. 2016

**Gedenktag der hl. Helga**

- 8.00 Hl. Messe für Maria Kaneider.

Donnerstag, 09. 06. 2016

**Gedenktag des hl. Ephrem**

- 8.00 zu St. Nikolaus:  
 Hl. Messe ...> für Siegfried und Notburga Lamprecht  
 ....> für Aloisia Delmonago - "Färber Loise"

Freitag, 10. 06. 2016

**Gedenktag des hl. Heinrich**

- 8.00 Hl. Messe ...> nach Meinung ...> für die A. Seelen  
 ...> zu Ehren des hl. Josef Freinademetz

Samstag, 11. 06. 2016

**Gedenktag des hl. Barnabas Apostel**

- 19.00 **Vorabendmesse** *Lekt: Verena Dorfmann*  
 ...> für Johann und Katharina Federspieler zum Jtg.  
 ...> für Monika Federspieler zum Jtg.  
 ...> für Maria Kaser - „Sattler“ zum Jtg.  
 ...> für Josef und Maria Mellauner - Dorf  
 ...> für Alois Pioner - Bolban Luis“  
 ...> für Johann Kaser - „Villa Jäger“

Sonntag, 12. 06. 2016

**11. Sonntag im Jahreskreis - C -**

*Sponsor für das Ewige Licht: In Ged. an Helmut Munter.*

- 7.00 Hl. Messe für die Pfarrei *Lekt: Alois Hinteregger*  
 8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen *Vorb: Josef Hinteregger*  
 9.00 Hl. Amt **von Radio Maria aufgenommen und ausgestrahlt**  
**als Familiengottesdienst, mitgestaltet von der 1. Kl. GS**  
 ...> für Silvester Stampfl zum Jtg. *Lekt: Eltern der Kinder*  
 ...> für Josef Lamprecht - „Jöppler Seppl“ zum Jtg.  
 ...> für Amalia Grunser - zu Perso, zum Jtg.  
 ...> für Helmut Munter zum Jtg.



Ministranten: Samstag, 11.06....19.00: Samuel Holzknecht - Simon Egger  
Sonntag, 12.6.....7.00: Jakob Hinteregger - Laura Burger  
9.00: Angela Kier - Eduard Kier - Kilian Kier  
Laura Fischnaller - Leonie Niederkofler - Felix Hinteregger  
Florian Kaser - Wendelin Kier  
Kirchenreinigung: Mo, 06. 06...14.00: Stampfl Gertrud ( Reil) - Munter Maria

---

Das Antoniusblatt & Mesnerbote für Juni liegt zum Mitnehmen / Abholen auf dem dafür bestimmtem Platz neben dem Weihwasserkessel auf.

Wie schon in vielen Pfarreien unserer Diözese haben auch in der Pfarrei zum hl. Georg sich Frauen zusammengetan, um eine Gebets-Gruppe zu gründen zur Anbetung des Allerheiligsten in unserer Kirche, verbunden mit der Bitte, um Segen und Schutz für die heute so schwer bedrohten christlichen Familien. Wer auch mitmachen will ist herzlich eingeladen. Die Gebetsgruppe trifft sich zum ersten Mal in der Kirche am kommenden Montag.

### Die Zaubermünze

In einem kleinen Ort lebte ein Mann, der besaß eine alte, wertvolle goldene Münze. Eines Tages, als er seine Münze betrachtete und sich an ihrem Glanz erfreute, dachte er: Es ist doch schade, daß nur ich Freude an dieser Münze habe, und er ging hinaus auf die Straße und schenkte die Münze einem Kind.

Das Kind konnte sich gar nicht sattsehen an dieser Münze, es rieb sie an seinem Ärmel noch blanker und schaute sie immer wieder voller Freude an. Plötzlich dachte es sich: Ich will die Münze der Mutter bringen. Sie hat so viele Sorgen, und nie reicht das Geld, sie wird sich freuen.

Natürlich war die Mutter glücklich über die Münze. Sie überlegte, was sie wohl als erstes anschaffen sollte, da klingelte es, und vor ihrer Tür stand ein Bettler. Er tat ihr leid, er sah aus, als hätte er schon längere Zeit nichts mehr gegessen, und seine Kleidung war alt und schon an einigen Stellen durchlöchert, sicherlich hatte er auch keine Wohnung. Da schenkte sie ihm die Münze, denn der Mann war noch ärmer als sie.

Der Bettler konnte sein Glück nicht fassen. Er lief die Straße hinunter und wollte in das nächste Geschäft, sich etwas Essen zu kaufen. Neben der Ladedür saß ein anderer Bettler, der saß auf einem Brett, unter dem Rollen befestigt waren, denn er hatte keine Beine mehr. Da sagte sich der Bettler mit der Zaubermünze: Was geht es mir doch gut, immerhin kann ich laufen, ich kann von Haus zu Haus gehen und um ein Stück Brot bitten - und er schenkte die Münze dem Bettler ohne Beine.



## Aus dem Vereinsleben

### Vorverkauf von Saisonkarten für den Naturbadeteich

Die Gemeindeverwaltung gibt bekannt, dass die Saisonkarten für den Naturbadeteich bis einschließlich Mittwoch 15.06.2016 zur reduzierten Preis (Vorverkaufspreis) im Gemeindeamt erworben werden können. Bitte einen Personalausweis oder ein anderes Erkennungsdokument vom Inhaber der Saisonkarte vorlegen.

### Ansuchen um Zuweisung von gefördertem Baugrund

Es wird bekanntgegeben, dass die Gesuche um Zuweisung von Grundstücksflächen für den geförderten Wohnbau in der Gemeinde Lüsen innerhalb 30.06.2016 eingereicht werden können.

### Frühschoppen am Herz-Jesu-Sonntag

Die Musikkapelle Lüsen veranstaltet am Herz-Jesu Sonntag, den 5. Juni 2016 am Festplatz im Anschluss an die Prozession, einen zünftigen Frühschoppen. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Musikkapelle mit einem Frühschoppenkonzert. Ein tolles Musikprogramm wartet auf sie, sowie für Speis und Trank ist ebenfalls ausreichend gesorgt. Die Bevölkerung von Lüsen, Alt und Jung, sowie alle Feriengäste sind herzlich eingeladen. Die Musikkapelle freut sich auf zahlreichem Besuch.

### Mitteilung der Bauerjugend

Am Sonntag 5. Juni 2016, wird die Bauernjugend beim Struzer Platzl in Petschied ein Herz-Jesu-Feuer entzünden. Wir freuen uns auf euer Kommen.

### Aus der Seniorenstube

Am Donnerstag, 9. Juni mit Beginn um 14.00 Uhr sind alle Senioren zu einem Preiswatten in die Seniorenstube eingeladen. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit euch.

### Mitteilung des Sozialfürsorgers:

Nachdem auch heuer viele Rentner das Mod. CU/EB nicht mehr vom INPS/INPDAP zugeschickt bekommen, bitten die kath. Kirche und die sozialen Vereine auch dieses Jahr wieder um deine Unterstützung und zwar in Form einer Unterschrift, welche beim Sozialfürsorger gemacht werden kann. Mit deiner Unterschrift erhält die Kath. Kirche 8 Promille und die 5 Promille kann man z. B. der Wohnsitzgemeinde für die Verwirklichung von sozialen Einrichtungen und Projekten, der Freiw. Feuerwehr Lüsen, dem Lüsner Pfarrchor, der Caritas oder dem Bäuerlichen Notstandsfond geben. Wichtig: Um diese Unterschrift werden all jene gebeten, die zu keiner Steuererklärung verpflichtet sind, also Rentner aber auch Arbeiter und Angestellte, die Abschreibungen zu machen haben. Mitzubringen ist die Steuernummer. Sprechstunde des Sozialfürsorgers Montag von 10.00 bis 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung Tel. 348 56 433 80.

**IMPRESSUM:** Pfarrbrief St. Georg Lüsen, Dorfasse 1 **REDAKTIONSSCHLUSS:** Donnerstagabends. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben, oder mittels Fax 0472 413806, bzw. e-mail [info@gemeinde.luesen.bz.it](mailto:info@gemeinde.luesen.bz.it) zugesandt werden. **BÜROSTUNDEN DES PFARRERS:** 8.30 bis 12.00 Uhr oder unmittelbar nach den Gottesdiensten.